



BESCHLÜSSE DES STADTPARLAMENTES

4. SITZUNG VOM 23. MÄRZ 2023 AMTSDAUER 2022-2026 1. AMTSJAHR 2022/2023

A. BESCHLÜSSE

1. Geschäft-Nr. 2022/007
Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung des privaten Gestaltungsplanes Hirschacher, Horben
BESCHLUSS:
Genehmigung gemäss Antrag
2. Geschäft-Nr. 2022/008
Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Kreditabrechnung für die Erneuerung der Gebäudesteuerung und Beleuchtung im Stadthaus
BESCHLUSS:
Genehmigung gemäss Antrag
3. Geschäft-Nr. 2022/011
Antrag des Stadtrates betreffend Kenntnisnahme des Schwerpunktprogrammes des Stadtrates für die Amtsdauer 2022-2026
BESCHLUSS:
Kenntnisnahme gemäss Antrag
4. Geschäft-Nr. 2022/012
Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung Objektkredit für die Erstellung eines Vereinskiosks im Eingang der Sporthalle im Schulhaus Eselriet
BESCHLUSS:
Genehmigung gemäss Antrag
5. Geschäft-Nr. 2021/150
Postulat Brigitte Rösli, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Konzept sicheres Velo- und Fussgängernetz (umgewandelte Motion) - Antrag des Stadtrates zur Beantwortung / Erledigung
BESCHLUSS:
Kenntnisnahme gemäss Antrag und Berichterstattung des Stadtrates.
Abschreibung des Postulates, Geschäft erledigt.



6. Geschäft-Nr. 2021/151
Postulat Peter Vollenweider, Mitte, und Mitunterzeichnende, betreffend Kinderspielplatz / Begegnungsort in Unter-Illnau - Antrag des Stadtrates zur Beantwortung / Erledigung
BESCHLUSS:
Kenntnissnahme gemäss Antrag und Berichterstattung des Stadtrates.
Abschreibung des Postulates, Geschäft erledigt.

7. Geschäft-Nr. 2022/010
Dringliches Postulat Hansjörg Germann, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Bewilligung nicht gebundener Mehraufwände sowie Planungs- und Baustopp von potenziell problematischen Öko-Quartierstrassen – Begründung / Überweisung
BESCHLUSS:
Überweisung des Postulates zu Händen des Stadtrates.
Bearbeitungsfrist: 23. März 2024

8. Geschäft-Nr. 2023/016
Postulat Kilian Meier, Mitte, und Mitunterzeichnende, betreffend Information der Hauseigentümerinnen und –eigentümer über die kommunale Verbundgebiete – Begründung / Überweisung
BESCHLUSS:
Überweisung des Postulates zu Händen des Stadtrates.
Bearbeitungsfrist: 23. März 2024

Der detaillierte Wortlaut der Anträge und Beschlüsse ist bei der Stadtverwaltung, Abteilung Präsidiales, 4. OG, Stadthaus, Märtpplatz 29, Effretikon oder online unter www.ilef.ch/geschaefte einsehbar.

Gegen die Beschlüsse unter A. 2, A. 3 und von A. 5 bis A. 8 ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.

Die Beschlüsse gemäss Ziff. A. 1 und A.4 unterstehen dem fakultativen Referendum.

Das Begehren um Anordnung einer Urnenabstimmung über die Beschlüsse kann gestützt auf § 157 Abs. 3 lit. a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) i.V.m. Art. 15 Ziff. 2 Gemeindeordnung von 300 Stimmberechtigten innert 60 Tagen gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung oder gestützt auf § 157 Abs. 3 lit. b GPR von einem Drittel der Mitglieder des Stadtparlamentes innert 14 Tagen gerechnet ab dem Tag nach der Beschlussfassung schriftlich beim Stadtrat eingereicht werden.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann

- gestützt auf § 21a f. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.
- gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Der angefochtene Beschluss und die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und wenn möglich beizulegen.

Die Rechtsfristen öffnen sich erst nach offizieller Publikation im amtlichen Publikationsorgan «Regio», Ausgabe vom 30. März 2023.

23. März 2023

Geschäftsleitung des Stadtparlamentes

Maxim Morskoi, Parlamentspräsident

Marco Steiner, Parlamentssekretär